

Kulturgemeinde Bad Berleburg e.V.

Postfach 1428 | 57304 Bad Berleburg
Tel. +49 2751 9363-542 | Fax +49 2751 9363-43
info@blb-kultur.de
www.blb-kultur.de



kultur
BAD
BERLEBURG
www.blb-kultur.de

„Nathan der Weise“: So geht Corona-Theater in Bad Berleburg

Theater für 250 Wittgensteiner Schüler: die Kulturgemeinde Bad Berleburg hat es mit „Nathan der Weise“ möglich gemacht.

Bad Berleburg. Theater als Live-Event für 250 Oberstufenschüler des Johannes-Althusius-Gymnasiums Bad Berleburg und des Städtischen Gymnasiums Bad Laasphe: Das ermöglichte die Kulturgemeinde Bad Berleburg am Mittwoch im Bürgerhaus am Markt.

Zu Gast war das Westfälische Landestheater Castrop-Rauxel mit dem Klassiker „Nathan der Weise“ von Gotthold Ephraim Lessing – in diesem Schuljahr das Abiturthema im Fach Deutsch.

Fester Bestandteil der Saison

Seit vielen Jahren gehört dieses Angebot für die Gymnasien in Bad Berleburg und Bad Laasphe zum festen Bestandteil in der Saisonplanung: „Für uns als Verein und Veranstalter ist das ein finanzieller Kraftakt, aber natürlich auch unser Bildungsauftrag,“ betont Andreas Wolf, 1. Vorsitzender der Kulturgemeinde Bad Berleburg.

Im Vorfeld der aktuellen Planung wurde im Vorstand der Kulturgemeinde lange überlegt, ob unter den Gegebenheiten der existierenden Corona-Pandemie dieses Theaterangebot überhaupt aufrechterhalten werden kann. Letztendlich konnten aber die Abstandsregeln und Hygienevorschriften für die Besucher bei einem erheblich reduzierten Platzangebot im Saal des Bürgerhauses am Markt eingehalten werden.

Und auch das Theaterensemble spielte auf der Bühne unter Einhaltung der geltenden Corona-Vorschriften. Das Landestheater Castrop-Rauxel hatte sich zudem bereiterklärt, zwei Aufführungen, am Nachmittag und am Abend, durchzuführen. So konnten am Ende statt üblicherweise 450 immerhin 250 Schüler teilnehmen. Und die erlebten eine großartige Aufführung:

Klassiker aus dem 18. Jahrhundert

Nathan der Weise, ein Stück aus dem 18. Jahrhundert, das sich mit dem Hass zwischen den Religionen während der Kreuzzüge im 12. Jahrhundert beschäftigt. „Nathan der Weise“ gilt seit seiner Entstehung als Plädoyer für Toleranz und das friedliche Miteinander. Heute, im 21. Jahrhundert ist dieses Theaterstück aktueller denn je.

Westfalenpost, 3.9.2020